

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

die Ankündigung, dass die Bundesregierung in ihrem Haushalt 2024 im Bereich politische Bildung Etatkürzungen vornehmen will, hat in den vergangenen Wochen medial große Wellen geschlagen.

Vom 04. bis 05.10.2023 steht nun die Frage nach den grundlegenden Werten unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens, des politischen Handelns und der politischen Bildungsarbeit im Zentrum der Veranstaltung „Werteorientiert?! Politische Bildung in krisenbelasteten Zeiten“. Wie gelingt es der politischen Bildungsarbeit in einer komplexen Gesellschaft, Räume für Begegnung und kontroverse Diskurse über die eigene Blase hinaus zu eröffnen?

Über die Werte und demokratische Resilienz aus der Perspektive von Soziologie, politischer Bildung und Rassismuskritik diskutieren am 04.10.2023 **Prof. Dr. Armina Omerika** (Geschäftsführende Direktorin, Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam, Goethe-Universität, Frankfurt am Main), **Prof. Dr. Alexander Wohnig** (Juniorprofessur Didaktik der Sozialwissenschaften, Universität Siegen), **Saba-Nur Cheema** (Politologin, Publizistin und Antirassismus-Trainerin, Goethe-Universität, Frankfurt am Main). Im weiteren Verlauf der Veranstaltung werden in Workshops weitere Themen wie „Kultur des Friedens“ am Lernort Schule, die Einbindung und Repräsentation muslimischer Perspektiven in der politischen Bildung, Empowerment in der Jugendkulturarbeit, Klimaprotest und Religion – was haben Glaube und Aktivismus miteinander zu tun?, etc. behandelt.

Weitere Mitwirkende sind: **Yonas Endrias** (Programmbereichsleiter der Schwarzen Volkshochschule, Volkshochschule Berlin Mitte), **Zachary Gallant** (Deutschlandkoordinator, Green Faith), **Stefanie Hofer** (Projekt „Läuft bei Dir! Werte. Wissen. Weiterkommen.“, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg), **M.A. Stefanie Jebram** (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart), **Maria Kechaja** (adis e. V., Tübingen), **Wolfgang Mayer-Ernst** (Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll), **Mathias Oppermann** (Stiftung Weltethos, Tübingen), **Dr. Kerstin Renz** (Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll), **Jasper Schmidt** (Mosaik Deutschland e. V., Heidelberg), **Yasemin Soyly** (Muslimische Akademie Heidelberg I.G.), **Dorothea Steinebrunner** (Servicestelle Friedensbildung, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg), **Jasmin Wölbl** (Berghof Foundation Operations gGmbH, Berlin)

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme und Berichterstattung ein und freuen uns über eine Ankündigung der Veranstaltung: „**Werteorientiert?! Politische Bildung in krisenbelasteten Zeiten**“, 04.-05.10.2023, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim. Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/521523.html>

„begegnen. begeistern. bewegen.“

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche und führt Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, Menschen zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Die größte, 1945 gegründete Akademie in kirchlicher Trägerschaft in Europa ist gleichzeitig die älteste kirchliche Akademie Deutschlands.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de